



PRESSEMITTEILUNG

Luxemburg Flughafen, den 28. Juni 2016

Airport City Masterplan

Als wesentlicher Bestandteil des aktuell in Entwicklung befindlichen Gesamtmasterplans für den Flughafen wurde am 28.06.2016 im Rahmen einer Pressekonferenz der Masterplan für das Gesamtareal vor dem Terminal vorgestellt. Der sog. Airport City Masterplan umfasst das Gebiet zwischen Terminal und dem Golfclub Grand Ducal einerseits, sowie der Kreuzung am IBIS Hotel bis zum Kreisverkehr an der Energiezentrale andererseits.

Ziel der Entwicklung ist die Bereitstellung erforderlicher Infrastrukturen, die auf Grund des starken Passagierwachstums der jüngeren Vergangenheit zwingend erforderlich werden und den mittel- bis langfristigen Wachstumsprognosen des Flughafens Rechnung tragen. Zudem wird Infrastruktur bereitgestellt, die das bereits bestehende Angebot im Terminal komplementär ergänzt.

Dies alles trägt der grundsätzlichen Mission von lux-Airport zur Entwicklung der im Besitz befindlichen Grundstücke Rechnung. Nicht zuletzt, um Einnahmen zu generieren, die die finanzielle Unabhängigkeit des Gesellschaft gewährleisten.

Gemäß Airport City Masterplan ist in mehreren Etappen die Bereitstellung von rund 4.100 neuen Parkplätzen vorgesehen, davon rund 1.200 Stellplätze in einem sog. XXL Parkhaus mit entsprechend großzügig dimensionierten Stellplätzen auf dem Gebiet des heutigen Parking F. Erste Schritte der Umsetzung des Masterplans sind bereits in der in Kürze abgeschlossenen Erweiterung der Kurzzeitparkplätze (Kiss & Fly) vor dem Terminal erkennbar.

Entlang der Zufahrtsstraße zum Terminal werden in westlicher Richtung Büroflächen und Parkplätze für Mitarbeiter der am Flughafen ansässigen Gesellschaften entstehen. Diese Parkplätze sind unterirdisch über eine Passage mit dem Terminal und der bestehenden Tiefgarage verbunden. Hier sind auch ein öffentlich zugänglicher City-Supermarkt, Geschäfte und Service-Einrichtungen wie z.B. Reinigung, Airport Staff Service Centre, etc. vorgesehen. Über diese unterirdische Passage gelangt man zudem trockenem Fußes zum XXL Parkhaus. Eine natürliche Belichtung der Passage ist über großflächige Oberlichter und Panoramafenster mit Ausblick zum Vorfeld des Flughafens gewährleistet.

Der bislang lediglich als ebenerdiger Parkplatz genutzte Bereich zwischen N1 und dem Golfclub Grand Ducal (Parking E) wird etappenweise bebaut. Kernstück hierbei ist ein Gebäudekomplex, der ein Hotel, einen Business Club sowie ein Fitness-Studio beherbergt und direkt mit dem Terminal – sowohl ober- als auch unterirdisch – verbunden ist.

Alle Parkplätze in der direkten Umgebung des Terminals werden dem Masterplan folgend künftig über unterirdische Passagen querungsfrei und witterungsunabhängig erschlossen.

Im Zentrum der Airport City wird eine Grünanlage entstehen, die die fußläufige Verbindung zur Umgebungsbebauung herstellt und zum Verweilen einlädt.

Im bestehenden Rohbau des ursprünglich geplanten Tiefbahnhofs wird ein nach modernsten technischen und ökologischen Gesichtspunkten realisiertes Data Center integriert. Lage, infrastrukturelle Anbindung, Kubatur und Grundriss des Baukörpers wurden in mehreren Studien als ideal identifiziert. Es liegen konkrete Umsetzungskonzepte vor, die in den kommenden Wochen analysiert und ausgewertet werden.

Die Tram wird planmäßig 2021 oberirdisch, direkt am Terminal an Stelle der heutigen Bushaltestellen, anschließen. Passagiere können damit die Abflughalle bequem und ohne Straßenquerung oder Überwindung von Niveauunterschieden erreichen.

Parallel zur Tram-Anbindung wird die Terminalvorfahrt in östliche Richtung an die Autobahnauffahrt Cargo-Center angebunden, so dass sich der Verkehr insbesondere in Stoßzeiten auf zwei Autobahnschlüsse verteilen kann.

Den erfreulichen Wachstumswerten des Flughafens Rechnung tragend ist die Umsetzung des Airport City Masterplans unumgänglich. In diesem Zuge werden Einrichtungen geschaffen, die das bestehende Angebot ergänzen und den Komfort für Passagiere und Mitarbeiter der am Flughafen tätigen Gesellschaften aber auch für Nutzer der ebenfalls anwachsenden umliegenden Bürogebäude erhöhen.

Nach aktuellen Einschätzungen hängen bereits heute mehr als 24.170 Arbeitsplätze direkt oder indirekt mit dem Flughafen zusammen. Tendenz steigend. Der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug 2015 rund 5%. Grund genug, den Flughafen und die Umgebungsbebauung – gerne unter der Bezeichnung Airport City – künftig nicht als ‚Peripherie‘ zu bezeichnen, so wie es heute noch von Maklerhäusern durchaus üblich ist.

Ende

Informationen zu lux-Airport – www.lux-airport.lu

lux-Airport ist der internationale Flughafen Luxemburgs. Er bietet Direktflüge zu 70 Destinationen und beschäftigt 218 Mitarbeiter. 2015 konnte lux-Airport fast 2,7 Millionen Passagiere begrüßen und verbuchte somit einen Zuwachs um rund 9 % gegenüber 2014. 2015 wurden hier mehr als 737 625 Tonnen Fracht umgeschlagen. Dies ist die höchste Gesamtmenge seit 2008. Sie stieg nun das dritte Jahr in Folge und macht den Flughafen Luxemburg zum fünftgrößten Frachtumschlagplatz in Europa (ohne Expressfracht).

lux-Airport-Presskontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Merima Buljubasic unter (+352) 24 64 20 01 oder per E-Mail an communication@lux-airport.lu



Folgen Sie uns auf Twitter: @luxairport